

Kann etwas politisch richtig sein, wenn es ökonomisch falsch ist? Nicht, wenn man unter ökonomisch den zielgerichteten Einsatz von Ressourcen versteht. Dass es gesellschaftlich übergeordnete Ziele wie soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und politische Partizipation gibt, leuchtet dem Ökonomen durchaus ein. Doch auch für diese Ziele sollten keine Ressourcen verschwendet werden – der Zweck heiligt nie alle Mittel. Silvio Borner analysiert Themen und Tagesaktualitäten der Jahre 2007 bis 2010 aus der Sicht des Politischen Ökonomen. Namhafte Volkswirtschaftler kommentieren. Dabei geht es nicht nur um die Finanzkrise, sondern auch um Sport, Umwelt und Energie, Sozialpolitik, Moral und Staat – nur die Perspektive ist einheitlich liberal und marktwirtschaftlich.